



**FESTIVAL
BELEBENDER
THEATER
FORMEN**

30. MAI BIS 9. JUNI 2013

**30!
JAHRE**

**STUDIENGANG FIGURENTHEATER
MUSIKHOCHSCHULE STUTTGART**

& FITZ!

**DIE
ANIMIERTE
STADT**



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDE KUNST
STUTTGART

FITZ!



DAS FESTIVAL BELEBENDER THEATERFORMEN

ZUM 30JÄHRIGEN JUBILÄUM DES FITZ ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER UND
DES STUDIENGANGS FIGURENTHEATER AN DER STAATLICHEN HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST STUTTGART

EIN JOINTVENTURE VON: DIE WO SPIELEN & NEWZ FORUM FÜR JUNGES
FIGURENTHEATER

MIT KÜNSTLERN AUS DEUTSCHLAND, FRANKREICH, SPANIEN,
DEN NIEDERLANDEN, GROSSBRITANNIEN, DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK
UND RUMÄNIEN

GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
BADEN-WÜRTTEMBERG, DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART, DEM FIGURENTHEATER
STUTTGART E.V. UND DER SPARDA BANK



STUTTGART



IN KOOPERATION MIT DER AKADEMIE FÜR DARSTELLEND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG,
DER STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE STUTTGART, FACHBEREICH INTER-
MEDIALES GESTALTEN, DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG, DEM INSTITUT FÜR
KOMMUNIKATION IN SOZIALEN MEDIEN (IKOSOM), DEM KOMPETENZZENTRUM KULTUR-
UND KREATIVWIRTSCHAFT DES BUNDES.



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung



FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

ZU GAST IM KUNSTMUSEUM STUTTGART, IN DER GALERIE SCHLICHTENMAIER
UND BEI E+H MEYER.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Galerie Schlichtenmaier



E+H MEYER
MOBEL · DESIGN · LICHT · KÜCHENARMEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON PLAKAT TOTAL, STRÖER DEUTSCHE STÄDTE
MEDIEN GMBH, BÄCKER FRANK, GEMÜSERING STUTTGART GMBH, IDEN

PLAKAT TOTAL
Digitaldruck & Werbetechnik

STRÖER digital

VORWORT

DIE KUNST DER ERMÖGLICHUNG

Dass Stuttgart heute als eines der europäischen Zentren für Figurentheater gelten darf, viele der an der hiesigen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst ausgebildeten Spieler international gefragt sind und immer wieder mit Preisen bedacht werden, zeugt von der ungeheuer vitalen, kreativen und professionellen Figurentheaterszene unserer Stadt. Doch die Kunst des Figurenspiels wäre nicht zu dieser Blüte gelangt ohne die Kunst der Ermöglichung.

Möglichmacher der ersten Stunde waren die Künstler selbst – allen voran der vor zwei Jahren verstorbene Ausnahmekünstler und Marionettenvirtuose Albrecht Roser – die mit der Gründung des Vereins der Freunde des Puppenspiels den Grundstein für eine deutschlandweit einmalige Erfolgsgeschichte legten. So gelang es dem Verein mit dem Stuttgarter Puppen- und Figurentheater, dem heutigen FITZ, 1983 die erste freie Spielstätte für Figurentheater in Deutschland zu etablieren. Nur wenige Monate später erfolgte mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg die Gründung des Studiengangs Figurentheater an der Stuttgarter Musikhochschule – auch dies eine bundesweit einzigartige Initiative.

Die Stadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg haben die Kunst der Ermöglichung stets in besonderer Weise gepflegt: Mit einer nachhaltigen Förderpolitik und dem Engagement für genre- und institutionenübergreifende Projekte sorgten sie nicht nur für eine professionelle Ausbildung, sondern auch für die so wichtige Verankerung in der künstlerischen Praxis. Großer Dank gilt in diesem Jahr den Initiatoren des vom Land neu eingerichteten »Innovationsfonds Kunst«. Der aus den Mitteln des Fonds bereit gestellte Förderbeitrag bildet die Basis unseres Jubiläumsprojekts »Die animierte Stadt«, das die beiden Institutionen und ihre Nachwuchsformate »DIE-WO-SPIELEN« und NEWZ in einem Festival für junge Theaterformen programmatisch zusammenführt und um ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit Workshops, Filmen und Vorstellungen im öffentlichen Raum erweitert.

Woran sich ein Dank an die letzte Gruppe der »Möglichmacher« anschließt: an Sie, die Mitglieder unserer Fördervereine und alle innovationsfreudigen, leidenschaftlichen und engagierten Besucher. Wir hoffen, dass Sie dieses Theaterfest auch als das Ihre feiern und wünschen Ihnen viele anregende und erlebnisreiche Stunden in unserer »animierten Stadt«!

Dr. Regula Rapp (Rektorin der Musikhochschule Stuttgart)

Veronika Kienzle (1. Vorsitzende Figurentheater Stuttgart e.V.)

Prof. Stephanie Rinke (Leiterin des Studiengangs Figurentheater)

Katja Spiess (Theaterleiterin des FITZ)

DAS PROGRAMM

vom 27. Mai bis 09. Juni 2013

27. Mai 2013

VERKOMMENES UFER MEDEAMATERIAL LANDSCHAFT MIT ARGONAUTEN

plataplata, Berlin /// 20 Uhr · Akademie Ludwigsburg

30. Mai 2013

MALAI & VAIAJÉ

U.N.A.T.C.I.L. Caragiale Bukarest /// 16 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 7 J.

DER FREISCHÜTZ

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 20 Uhr · FITZ

DU KÄMMST MICH DOCH

HfS Ernst Busch, Berlin /// 21.45 Uhr · Alte Musikhochschule

RANDOM KANGAROO

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 22.30 Uhr · Alte Musikhochschule

31. Mai 2013

MALAI & VAIAJÉ

U.N.A.T.C.I.L. Caragiale Bukarest /// 11 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 7 J.

VER WACHSEN

ABK Stuttgart /// 13 Uhr · Vorplatz Wilhelmshpals

KASPER MAT

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 15 Uhr · Im öffentlichen Raum

THE GIVING TREE

CSSD London /// 16 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 3 J.

BURATINO & THE GOLDEN KEY

U.N.A.T.C.I.L. Caragiale Bukarest /// 16 Uhr · Wilhelmshpals · ab 3 J.

SIE SIND ÜBERALL

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 17 Uhr · Wilhelmshpals

ZWEI BUFFONESKE ALTARBILDER UND EIN TRAGISCHER CHOR

Institut del Teatre, Barcelona /// 20 Uhr · FITZ

DIE DICKE (PREVIEW)

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 21.30 Uhr · FITZ

NAHERHOLUNGSGEBIETE

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 22.30 Uhr · Brunnen Staatsgalerie

OB SIE WARTEN?

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 23 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 15 J.

RANDOM KANGAROO

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 23.59 Uhr · Alte Musikhochschule

01. Juni 2013

THE GIVING TREE

CSSD, London /// 10.30 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 3 J.

VER WACHSEN

ABK Stuttgart /// 11 Uhr · Vorplatz Wilhelmshpals

PLATO CAVE

DAMU, Prag /// 12.30 Uhr · FITZ

PLATO CAVE

DAMU, Prag /// 13.30 Uhr · FITZ

MINSTREL CABARET

Institut del Teatre, Barcelona /// 15 Uhr · Alte Musikhochschule · ab 13 J.

MIC-MAC MARIONNETTIQUE

ESNAM, Charleville-Mézières /// 17 Uhr · FITZ · ab 12 J.

MANIFESTE

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 19.30 Uhr · Wilhelmshpals

KASPER MAT // DIE DICKE (WALKACT)

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 20 Uhr · Wilhelmshpals

FESTAKT – LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart & FITZ /// 20.30 Uhr · Wilhelmshpals

ELASTANZUG (ANSCHLIESSEND OPEN STAGE)

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 23 Uhr · Wilhelmshpals · ab 10 J.

02. Juni 2013

DER WORTSCHATZ

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 11 Uhr · FITZ · ab 6 J.

BURATINO & THE GOLDEN KEY

U.N.A.T.C.I.L. Caragiale Bukarest /// 15 Uhr · Wilhelmshpals · ab 3 J.

EINZEL ZWEIZEL MENSCH

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart /// 16.15 Uhr · Alte Musikhochschule

BLABLABLABAM

HfS Ernst Busch und HdK, Berlin /// 18 Uhr · FITZ · ab 11 J.

OZEAN

Maik Evers, Stuttgart /// 19 Uhr · FITZ

CITY OF FEAR

HfS Ernst Busch Berlin, Studiengang Puppenspielkunst /// 20.30 Uhr · FITZ

OZEAN

Maik Evers, Stuttgart /// 21.30 Uhr · FITZ

05. Juni 2013

ZUM T BEI N-1 (DE)

Les Ateliers du spectacle, Paris /// 19 Uhr · FITZ · ab 15 J.

06. Juni 2013

ZUM T BEI N-1 (DE)

Les Ateliers du spectacle, Paris /// 11 Uhr · FITZ · ab 15 J.

ZUM T BEI N-1 (DE)

Les Ateliers du spectacle, Paris /// 19 Uhr · FITZ · ab 15 J.

CROWDLOUNGE

21 Uhr · FITZ

07. Juni 2013

ATEMPAUSE (DE) Julika Mayer

Stuttgart/Strasbourg /// 16 & 18 Uhr · E+H Meyer · Tübinger Str. 12

ZUM T BEI N-1 (DE)

Les Ateliers du spectacle, Paris /// 20 Uhr · FITZ · ab 15 J.

WHO NEEDS AN AUDIENCE?

Jaime Ibanez, Amsterdam /// 21.30 Uhr · FITZ

DIE UNSICHTBAREN STÄDTE

textband, Stuttgart /// 22.30 Uhr · FITZ Agora »Unterm Turm«

08. Juni 2013

ATEMPAUSE (DE) Julika Mayer

Stuttgart/Strasbourg · 11 Uhr & 15 Uhr · Galerie Schlichtenmaier · Kleiner Schloßplatz

D'ARC VISIONS

Frempong – Krah – Schubert, Berlin /// 20.30 Uhr · FITZ

WHO NEEDS AN AUDIENCE?

Jaime Ibanez, Amsterdam /// 22.30 Uhr · FITZ

09. Juni 2013

TRIAL AND ERROR

Puppenspielkompanie Handmaids, Berlin /// 19 Uhr · FITZ · ab 15 J.

ATEMPAUSE (DE) Julika Mayer

Stuttgart/Strasbourg /// 14 & 16 Uhr · Kunstmuseum Stuttgart, Schloßplatz

WORKSHOPS & RAHMENPROGRAMM FINDEN SIE AB SEITE 27

THEATER IM ÖFFENTLICHEN RAUM

VER WACHSEN

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart,
Fachbereich Intermediales Gestalten · Konzept: Claudia Gienger

nebenan_unkraut_jemand reißt es aus_und...
eine kleine geschichte entsteht_spielerisch_das unkraut_etwas unliebsames_
das niemand bei sich haben möchte_doch an diesem ort ist alles etwas anders_
hier wird der zuschauer eingeladen_sich auch dem unliebsamen_zu nähern_
ihm einen moment zuzuschauen_als tanzpartner_ihm ein wenig zuzuhören_
als klangobjekt_und vielleicht entsteht ja hierdurch ein neuer eindruck.

Erwachsene · Dauer ca. 10 Minuten · Eintritt frei

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 13 Uhr · Vorplatz Wilhelmshpalais (Urbanstraße)
Sa · 01. Juni 2013 · 11 Uhr · Vorplatz Wilhelmshpalais (Urbanstraße)



KASPER-MAT

Eine musikalische Kasperl-Straßen-Nummern-Show
Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit
Spiel: Stefan Wenzel, Samira Lehmann · Leitung: Stefanie Oberhoff

Kasperl ist wieder da. Und frech kommt er mit neuen Freunden, die er auf der Straße aufgelesen hat. Eine Partnerschaft bei der alle Seiten profitieren. Und wenn was nicht klappt, wird wer verklopft. In der Kasperbühne treffen sich alle: der Tod und der Panflötenspieler aus den Anden, die silberne Statue, der Saxophonist und natürlich das Krokodil. Sammeln sie Ihren Mut, spenden Sie zentral, die gerechte Verteilung übernimmt Ihr Kasperl.

Kinder und Erwachsene · Dauer je nachdem · Eintritt frei

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 15 Uhr · Königstraße ·
U-Bahnhaltestelle Rotebühlplatz
Sa · 01. Juni 2013 · 20 Uhr · Vorplatz Wilhelmshpalais (Urbanstraße)

NAHERHOLUNGSGEBIETE

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart

Studentische Arbeit

Spiel, Entwicklung, Sounds: Winnie Luzie Burz und Johannes Treß

Zwischen dem Haus der Geschichte und der Staatsgalerie, nah am Wasser, wird eine Miniatursubkultur zum Leben erwachen - immer auf der Suche nach den erholsamsten Ecken in Stuttgart...

Erwachsene & Kinder · Dauer ca. 10 Minuten · Eintritt frei

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 22.30 Uhr · Brunnen zwischen Staatsgalerie und Haus der Geschichte (Urbanstraße)

DIE UNSICHTBAREN STÄDTE

textband, Stuttgart

Musikalisches Konzept und Keyboards: Oliver Prechtl

Visuals / Animation: Anja Abele · Sprecherin: Juliane Bacher

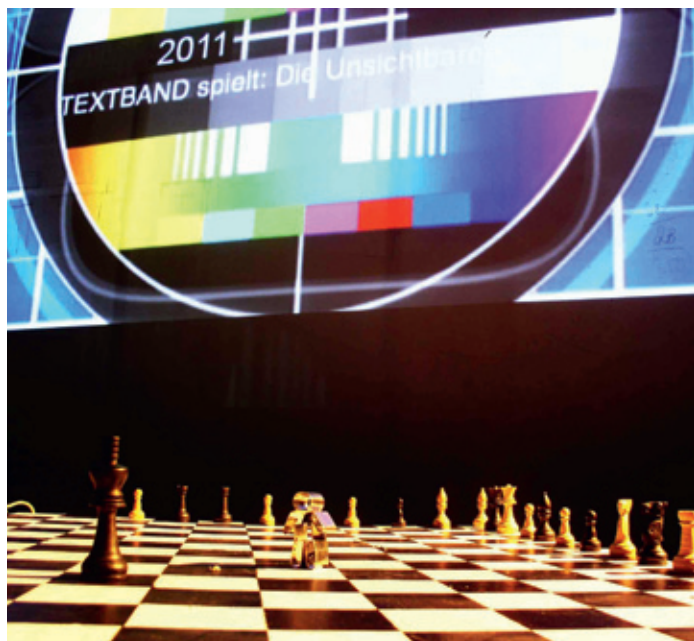
Gesang/Gitarre & Songwriting: Kristin Gerwien

Regie & Konzept: Marcus Kohlbach

Die vierköpfige Combo textband verdichtet in ihrer Performance »Die unsichtbaren Städte« von Italo Calvino zu einem visuell-musikalisch-sprachlichen Assoziationsraum. Die Agora »Unterm Turm« wird zum fern-östlichen Schloß Xanadu. Dort lauscht der Tartarenkaiser Kublai Kahn den Stadtbeschreibungen des Weltenbummlers Marco Polo, die, so fantastisch sie auch klingen mögen, vieles gemeinsam haben mit den Städten, in denen wir leben. Warnend erzählt Marco Polo dem Kaiser: »Die Hölle der Lebenden ist nicht etwas, das erst noch kommen wird ...«

Erwachsene · Dauer ca. 55 Minuten · Eintritt frei

WANN Fr · 07. Juni 2013 · 22.30 Uhr · FITZ Agora



ATEMPAUSE / REPRENDRE SON SOUFFLE (DE)

Performance im öffentlichen Raum

Julika Mayer Marionnette contemporaine, Stuttgart/Strasbourg

Spiel: Julika Mayer, Florian Feisel, Antje Töpfer, Wiebke Schulz,

Samira Lehmann · Puppenbau: Paulo Duarte und Arnaud Lousky Pane

Sound: Morgane Daguenet · Konzept: Julika Mayer

Warum liegt diese alte Frau dort? Ist sie tot? Lebt sie? Das Stadtleben tost um sie herum. Sie ist langsam. Ich schaue und werde auch langsam. So höre ich, was sie sagt. Sie bewegt sich. Sie spricht von sich. Von mir?

»...Die Puppen sind so ausdrucksstark, dass man meint, sie lächeln zu sehen. Man begreift die extreme Schwäche, die extreme Verletzbarkeit, die Abhängigkeit. Aber auch den Frieden des Alters, ganz im Moment angekommen, frei von Zukunft und Vergangenheit. Die junge Frau bleibt fasziniert zurück. Wir auch.« (Isabelle Bordes / Ouest France)

In Koproduktion mit dem FITZ und dem TJP, Strasbourg

Gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Zu Gast bei E+H Meyer, dem Kunstmuseum Stuttgart und der Galerie Schlichtenmaier

Jugendliche & Erwachsene · Dauer ca. 60 Minuten · Eintritt frei

WANN Fr · 07. Juni · 16 Uhr · E+H Meyer · Tübinger Straße 2

Fr · 07. Juni · 18 Uhr · E+H Meyer · Tübinger Straße 2

Sa · 08. Juni · 11 Uhr · Galerie Schlichtenmaier · Kleiner Schlossplatz

Sa · 08. Juni · 15 Uhr · Galerie Schlichtenmaier · Kleiner Schlossplatz

So · 09. Juni · 14 Uhr · Kunstmuseum Stuttgart · Schlossplatz

So · 09. Juni · 16 Uhr · Kunstmuseum Stuttgart · Schlossplatz



WILHELMSPALAIS

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!

Der Studiengang Figurentheater und das FITZ haben ein Buffet theatraler Leckerbissen für Sie zusammengestellt. Im geschichtsträchtigen Wilhelmspalais erwarten Sie mit Figur, Licht, Wort, Objekt, Material und jeder Menge Eigenwillen: Sigrun Kilger, Samira Lehmann, Julika Mayer, Iris Meinhardt, Stefan Mertin, Annette Scheibler, Frank Soehnlé, Antje Töpfer, Stefan Wenzel
Special Guest: Mr. Zeno

Organisation: Bernhard Eusterschulte
 Geschlossene Veranstaltung · Dauer ca. 120 Minuten
WANN Sa · 01. Juni 2013 · 20.30 Uhr · Wilhelmspalais



BURATINO & THE GOLDEN KEY

Eine Geschichte nach A. Tolstoi, bearbeitet von Elena Rotaru
 National University of Theatre and Film Arts »I. L. Caragiale,
 Bukarest« (RO) · Studentische Arbeit
Spiel: Robert Gutunoiu, Bettina Schicht · **Bühnenbild:** Elena Rotaru,
 Robert Gutunoiu und Bettina Schicht · **Regie:** Elena Rotaru

Alexej Tolstois populäre Pinocchio-Adaption erzählt die Geschichte der kleinen Holzpuppe Buratino, der seinem ‚Vater‘ Carlo davonläuft, um endlich vom echten Leben zu schmecken. In Gefahr und Abenteuer reift der Kleine, lernt zu seinen Worten zu stehen und erringt auf diese Weise den geheimnisvollen, goldenen Schlüssel, der schließlich auch für Carlo alles zum Guten wendet.

Ab 3 Jahren · Dauer ca. 45 Minuten · Eintritt €3
WANN Fr · 31. Mai 2013 · 16 Uhr · Wilhelmspalais
 So · 02. Juni 2013 · 15 Uhr · Wilhelmspalais



SIE SIND ÜBERALL

Textstücke und wahlverwandte Handlungen mit Figur
 Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit,
 Laura Oppenhäuser, Stuttgart

Roboter, steht auf Wikipedia, sind stationäre oder mobile, von Computerprogrammen gesteuerte Maschinen und können dem Menschen Arbeit abnehmen. Die Bedeutung habe sich allerdings gewandelt. Im Laufe der Zeit. Auf dem Heimweg fragte ich mich, wer eigentlich diese steuernden Programme steuert. Und ob ich eine Apparatur bin, wenn ich jemandem die Arbeit abnehme. Ich musste mich mit jenem Lauf der Zeit auseinanderzusetzen.

Für jedes Alter · Dauer ca. 15 Minuten · Eintritt frei
WANN Fr · 31. Mai 2013 · 17 Uhr · Wilhelmspalais Foyer

MANIFESTE

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit
Spiel: Winnie Luzie Burz, Jan Jedenak, Maria Scheib, Paula Zweiböhmer ·
Künstlerische Betreuung: Julika Mayer, Ines Müller-Braunschweig

Studierende des 1. Studienjahrs präsentieren anhand von selbst geschriebenen Manifesten in Verbindung mit unterschiedlichsten Materialien und Objekten ihre ganz persönliche Stellungnahme, was für sie zeitgenössisches Figurentheater ist.

Erwachsene · Dauer ca. 20 Minuten · Eintritt frei

WANN Sa · 01. Juni 2013 · 19.30 Uhr · Wilhelmshpalais [Bensesaal]

ELASTANZUG (anschließend Open Stage)

Eine Performance in Strumpfhosen
Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart
Studentische Arbeit
Spiel: Julia Raab und Oliver Klauser

Zwei. Die sich anziehen, umziehen, ausziehen. Sich vorziehen, heranziehen, wegziehen. Sich hin- und herziehen, stramm ziehen, lang ziehen. Sich verziehen und zuziehen. Sich beziehen. Die Performance entstand während einer Materialforschung bei Stefanie Oberhoff 2012.

Ab 10 Jahren · Dauer ca. 10 Minuten · Eintritt frei

WANN Sa · 01. Juni 2013 · 23 Uhr · Wilhelmshpalais [Foyer]



FITZ!



DER FREISCHÜTZ

ein Stück über das Schießen und geschossen werden nach Apel, Kind und Weber · Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart
Abschlussinszenierung Stefan Wenzel
Spiel, Musik, Ausstattung: Samira Lehmann, Stefan Wenzel
Regie: Michael Vogel

Ein Jägervergnügen ist es, im Walde zu jagen. Weniger Arbeit und daher ein noch größeres Vergnügen ist es, dafür Teufels Zauberkugeln zu verschießen. Die Geschichte hat natürlich einen Haken und an dem wird dann später die Trophäe aufgehängt. Und wen trifft es heute? In einem Stück über die Liebe und das Jagen braucht es ein Gewehr für die Frau und ein großes Herz für die Tiere. Wenn alle endlich tot sind, darf applaudiert werden. Wir spielen beides, Rock und Oper.

Erwachsene · Dauer ca. 60 Minuten · Eintritt € 10/7

WANN Do · 30. Mai 2013 · 20 Uhr · FITZ [Bühne]

ZWEI BUFFONESKE ALTARBILDER UND EIN TRAGISCHER CHOR

Institut del Teatre, Barcelona (ES) · Studentische Arbeit

Spiel: Javier Cárcel, Teresa Carrascosa, Jordi Casadevall, Ferran Echegaray, Jordi Font, Carlos Gallardo, Berta Graells, Toni Mas, Anna Vendrell
Betreuung: Maria Codinachs, Juanjo Cuesta / **Regie:** Maria Codinachs

Willkommen im Reich des Wahnsinns, in dem sich das Narrentum mit der Tragödie vereint! Wir lachen über uns und über euch, machen uns über die Welt und das Leben lustig. Wir sagen die Zukunft und das Ende der Welt voraus. Wir baden in Lastern, Machtgelüsten und Perversionen. Der tragische Chor hat das Schlusswort.

Sprachen: Katalanisch, Spanisch, Französisch, Englisch und Deutsch.

Ab 12 Jahren · Dauer ca. 50 Minuten · Eintritt € 7/5

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 20 Uhr · FITZ [Bühne]



DIE DICKE (PREVIEW)

Das Porträt einer Frau

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Preview der Abschlussinszenierung von Julia Raab · **Spiel & Ausstattung:** Julia Raab
Künstlerische Betreuung: Stefanie Oberhoff

Man nennt sie die Dicke. Sie zieht mit ihrem Trolley durch die Straßen und ertauscht sich ihr Hab und Gut. Sie sammelt Dinge, die sie braucht und Dinge, die sie nicht braucht. Sie ist allein und sie spricht nicht. Trotzdem erzählt sie uns eine Geschichte. Ob es ihre Geschichte ist oder unsere?

Erwachsene · Dauer ca. 40 Minuten · Eintritt € 3

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 21.30 Uhr · FITZ [Studiobühne]



PLATO CAVE

Schatten-Performance

Theaterfakultät der Akademie der Musischen Künste Prag (DAMU) (CZ)
Studentische Arbeit · Spiel und Ausstattung: Gil Conti

Unsere Welt ist voller Illusionen und Projektionen. Wir bestehen auf die Wahrheit, aber wovon? Wir sind in unserem Käfig gefangen, jeder in seinem. Zusammen bilden wir eine Gesellschaft. Ihr seid eingeladen, mehr über den Käfig des Spielers, den des Zuschauers und unser aller Käfig zu erfahren.

Ohne Sprache · Erwachsene · Dauer ca. 30 Minuten · Eintritt € 3

Beschränkte Platzanzahl: 30 Personen

WANN Sa · 01. Juni 2013 · 12.30 & 13.30 Uhr FITZ [Bühne]

MIC - MAC MARIONNETTIQUE

Eine Reise in verschiedene Welten des Figurentheaters

Soli und Gruppenprojekt von Studierenden an der ESNAM Charleville Mézierès und dem Verein »La Neuvième« in Kooperation mit Studierenden des Studiengangs Figurentheater Stuttgart (F/D)

Spiel: Vera Rosanova, Jurate Trimakaite, Lucas Prieux, Thaïs Trulio, Violaine Fimbel, Alice Chéné, Julie Coffinet, Evandro Serodio und Wiebke Schulz · **Regie:** Violaine Fimbel (Szene 1), Vera Rosanova (Szene 2)

1. Szene mit Live-Musik: »Abysses«/Untiefe.

Ein Kind, Albträume, Fische und Gespenster.

2. Szene: »1 for 2«: Stück für zwei Spieler und eine Figur, inspiriert von Samuel Becketts »Play«.

3. Miniaturen

Mit wenig Sprache (teilweise Französisch) · Ab 12 Jahren & Erwachsene · Dauer ca. 90 Minuten mit Pause · Eintritt € 7/5

WANN Sa · 01. Juni 2013 · 17 Uhr FITZ [Studiobühne]



DER WORTSCHATZ

*Ein Märchen über das Miteinander reden.
Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart
Abschlussinszenierung Mirjam Ellenbroek
Spiel: Mirjam Ellenbroek · Regie: Florian Feisel*

Es waren einmal ein König, eine Prinzessin und ein Schloss voller gewichtiger Worte. Leider schätzt die Prinzessin den Wortschatz nicht so, wie es dem König beliebt, sondern bringt alles durcheinander. So geht das nicht nicht, und Moment mal, da fehlt doch was! Ein Spiel mit Buchstaben und Masken zum Mitlesen und Mitraten.

Ab 6 Jahren · Dauer ca. 40 Minuten · Eintritt € 3
WANN So · 02. Juni 2013 · 11 Uhr · FITZ [Studiobühne]



BLABLABLARAM

*Hochschule für Schauspiel Ernst Busch Berlin,
Studiengang Puppenspielkunst, HdK Berlin · Studentische Arbeit
Spiel: Gildas Coustier, Max Howitz, Lena Wimmer
Text und Regie: Sascha Hargesheimer*

Alia, Robert, Olivier. Es geht alles nur um die Chemie! Oder um die Triebe, das Unbewusste. Nein es geht darum eins zu werden mit sich selbst. Dieser Moment, dieser Augenblick, diese eine Szene, wo alles kippt, wird mehrmals gespielt, jedes mal mit einer anderen Haltung, andere Leute, andere Stimmungen, andere Sorgen ...

*In deutscher und französischer Sprache
Ab 10 Jahren & Erwachsene · Dauer ca. 45 Minuten · Eintritt € 7/5
WANN So · 02. Juni 2013 · 18 Uhr · FITZ [Studiobühne]*



OZEAN

*Eine Miniatur mit Figuren, Meer und einer Erzählung frei nach
»Der alte Mann und das Meer« (Ernest Hemingway)
Maik Evers, Stuttgart · Spiel & Ausstattung: Maik Evers
Erzählerstimme: Michael Speer*

Die Bühne ist ein Boot. Im Boot sind Strand und Meer. Die Reise beginnt. Erzählt wird die Geschichte eines alten Fischers, der noch ein letztes Mal weit hinaus fährt, um den größten Fisch seines Lebens zu fangen. Der alte Mann weiß noch nicht, dass ihm der schwerste und vielleicht letzte Kampf seines Lebens bevorsteht ...

Zuschaueranzahl: 5 · Dauer ca. 10 Minuten · Eintritt frei
WANN So · 02. Juni 2013 · 19 & 21.30 Uhr · FITZ [Kleines Foyer]



CITY OF FEAR

*Retrofuturistischer Puppet-Action-Thriller · Die Retrofuturisten
Abschlussinszenierung: Hochschule für Schauspiel Ernst Busch Berlin,
Studiengang Puppenspielkunst · Spiel: Franziska Dittrich, Kot Bang Sil Yun,
Magdalena Roth, Arne van Dorsten und Leonhard Schubert
Puppen: Magdalena Roth · Musik: Tim Riedel und Bernhard Range
Regie: Roscha A. Säidow*

Willkommen in der City. Der City of Fear. Im Appartement des jungen Journalisten Billy geben sich seltsame Figuren die Klinke in die Hand, und der Redaktionschef wedelt mit Deadlines für diese verdammten sinnlosen Artikel herum. Aber eines Tages schreibt Billy etwas ganz anders. City of Fear – ein retrofuturistischer »Actionfilm« im Theater. In dieser hollywoodesken Actiongeschichte werden Bilder benutzt, die bis dato sonst nur durch die Mittel des Films herstellbar waren: Und das alles ganz ohne digitale Medien.

Erwachsene · Dauer ca. 80 Minuten · Eintritt € 10/7
WANN So · 02. Juni 2013 · 20.30 Uhr · FITZ [Bühne]

ZUM T BEI N-1

Ein Abenteuer für Jugendliche und Erwachsene nach Clémence Gandillots »Die Wurzeln der Mathematik«.

Les ateliers du spectacle, Paris (FR)

Spiel: Mickaël Chouquet, Cécile Coustillac, Balthazar Daninos

Text: Clémence Gandillot, Léo Larroche

Technische Konzeption: Benoît Fincker, Martin Gautron

Animation: Clémence Gandillot · Übersetzung: Mechthild Coustillac

Technische Leitung: Arthur Michel, Thibault Moutin

Kostüme: Jacotte Sibre · Regie & Musik: Catherine Pavet

Die Frau auf der Bühne mag einfache Probleme, beispielsweise die Definition von der Summe aller Dinge auf der Erde. Oder, ob sich nicht eine Gleichung mit den Begriffen der Liebe beschreiben ließe. Alles nicht wirklich schwer. Interessant wird es hier: Wenn wir durch den Raum unseres Geistes gehen könnten, was sähen wir dort? »Zum t bei n-1« lädt ein zu einem sehr unterhaltsamen Spaziergang durch die Welt der Mathematik.

In deutscher Sprache · Jugendliche ab 15 & Erwachsene

Dauer ca. 55 Minuten · Eintritt € 10/7 · Schulklassen € 5

WANN Mi · 05. Juni 2013 · 19 Uhr · FITZ [Bühne]

Do · 06. Juni 2013 · 11 Uhr · FITZ [Bühne]

Do · 06. Juni 2013 · 19 Uhr · FITZ [Bühne]

Fr · 07. Juni 2013 · 20 Uhr · FITZ [Bühne]



WHO NEEDS AN AUDIENCE?

Zeebelt Productions, Amsterdam(NL)

Spiel: Jaime Ibanez · Beratung: Pauline Kalker (Hotel Modern)

Kinetische Automaten, Schattenspiel oder Laterna Magica – Jaime Ibanez benötigt keinen Computer für seine Animationen. Bei ihm ist alles handgebastelt. Er ist Autor, Erzähler, Spieler, Roadie und Regisseur in einem. Und braucht eine Szene musikalische Untermalung – dann singt er eben.

Erwachsene · Dauer ca. 20 Minuten · Eintritt € 5

WANN Fr · 07. Juni 2013 · 21.30 Uhr · FITZ [Studiobühne]

Sa · 08. Juni 2013 · 22.30 Uhr · FITZ [Studiobühne]



D'ARC VISIONS

Frempong - Krah! – Schubert, Berlin · Spiel: Rike Schubert · Live-Musik:

Joy Frempong · Live-Video: Simon Krah! · Puppen: Suse Wächter ·

Dramaturgie: Christin Bahnert · Kostüm: Aurelia Paumelle ·

Konzept: d'arc visions

Emanzipierte Friedensbringerin und Kriegsmaskottchen, verehrte Heilige und religiöse Fanatikerin, jungfräuliche Schäferin und sexy »magical girl« – was bedeutet uns die Heldenmaschine Jeanne d'Arc heute? Eine ausgesprochen geglückte Verschmelzung von Installation, Performance, Konzert, Film, Material- und Figurentheater. Ein Hybrid von eigentümlicher Schönheit und sehr atmosphärisch. (Leipziger Volkszeitung)

Erwachsene · Dauer ca. 90 Minuten · Eintritt € 10/7

WANN Sa · 08. Juni 2013 · 20.30 Uhr · FITZ [Bühne]



ALTE MUSIKHOCHSCHULE



MALAI & VAIAJÉ

Caragiale University of Theatrical Arts and Cinematography, Bukarest (RO) · Studentische Arbeit
Spiel: Marius-Tiberius Bugi, Costel Dobrescu, Elena-Alexandra Dumitrescu, Robert-Marian Gutuniu, Corina-Mihaela Munteanu, Bettina-Maria Schicht · **Regie:** Mihai Dumitrescu

Als Kinder spielten Malai und Vaiajé miteinander und erkundeten die Welt. Was für eine schöne Zeit! Später verloren sie sich aus den Augen. Eines Tages aber trafen sie sich wieder, verliebten sich und heirateten. Nach einigen gemütlichen Ehejahren wurde ihnen das Leben langweilig und sie machten sich auf zu neuen Abenteuern ...

Ab 7 Jahren · Dauer ca. 45 Minuten · Eintritt € 3

WANN Do · 30. Mai 2013 · 16 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]
 Fr · 31. Mai 2013 · 11 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]

TRIAL AND ERROR

Wieviele Versuche braucht man, um beim Irrtum zu landen?
Puppenspielkompanie Handmaids, Berlin
Spiel und Konzept: Ulrike Langenbein und Sabine Mittelhammer
Puppenbau: Verena Waldmüller
Kostüm: Monika Ackermann
Regie: Astrid Griesbach und Hans-Jochen Menzel

Die beiden Damen vom »Amt für schicksalhafte Begegnungen« sorgen dafür, dass nichts schief geht im menschlichen Getriebe der Berliner S- und U-Bahnen. Sie organisieren, archivieren, putzen, essen, manchmal mehr manchmal weniger schicksalhaft, aber immer mit System und – leicht gelangweilt. Bis ein Fehler auftritt. Ungeplant. Ein Patzer, der Schicksal und Liebe an den Rand des Zusammenbruchs bringt. Während das Chaos ausbricht und die gehätschelte Ordnung in die Arme nimmt, geschehen erstaunliche Dinge.

Jugendliche ab 14 & Erwachsene · Dauer ca. 60 Minuten · Eintritt € 10/7
WANN So · 09. Juni 2013 · 19 Uhr · FITZ [Bühne]



DU KÄMMST MICH DOCH

zahn + heiter, Berlin · Abschlussarbeit Hochschule für Schauspiel Ernst Busch Berlin, Studiengang Puppenspielkunst
Spiel und Konzept: Anna Tkatsch, Manuel de la Peza Vignau
Gitarre: Paul Milmeister · Saxophon: Bastian Duncker

Fünf Zöpfe, drei rechts, zwei links, die ineinander geflochten werden und ganz oben in einer Schnecke enden – der nordische Turm. Ein haariges szenisches Spiel rund um das Verhältnis zwischen den Geschlechtern, unseren Ursprung, das Triebtier in uns, die ewige Finanzkrise, andere Absurditäten ... und Haare.

Erwachsene · Dauer ca. 40 Minuten · Eintritt € 10/7

WANN Do · 30. Mai 2013 · 21.45 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]



RANDOM KANGAROO

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit
Spiel und Ausstattung: scuba, Oliver Klauser · Musik: Aron Hesse

Wie bitte? Zufällig? Inspiriert von: A new voyage to the world ...
Szenen-Forschung und Entdeckungsreise. Neu vertont und umbesetzt ...
Maske und Choreografien.

Erwachsene · Dauer ca. 30 Minuten · Eintritt € 3

WANN Do · 30. Mai 2013 · 22.30 Uhr · Alte Musikhochschule [B.-raum]
 Fr · 31. Mai 2013 · 23.59 Uhr · Alte Musikhochschule [B.-raum]

THE GIVING TREE

Inspiriert durch die gleichnamige Geschichte von Shel Silverstein
The Royal Central School of Speech & Drama (UK) · Studentische Arbeit
Spiel: Stan Middleton, Beatrice Bukankyte
Ausstattung: Stan Middleton · Musik: Josh Middleton

Eine große Metapher vom Lauf des Lebens, dem Aufkeimen, Blühen und Vergehen, erzählt mit Mitteln des Schattentheaters.

In englischer Sprache · Ab 3 Jahre & Erwachsene

Dauer ca. 20 Minuten · Eintritt € 3

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 16 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]
 Sa · 01. Juni 2013 · 10.30 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]



OB SIE WARTEN?

Ein observates Experiment

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit

Spiel und Ausstattung: Etta Steicher, Pauline Drünert

Regie: Stefan Wenzel

Das Dekollektiv präsentiert: Zwei Agenten mit Überwachungsauftrag geraten in das System einer Überwachungs-Kamera und verirren sich in den Geschichten, die in der Kamera gespeichert sind. Es geht um Sehen und gesehen werden, subjektive Datenverarbeitung, Datenmüll und die große Unbekannte am anderen Ende des Objektivs. 100% analog.

Ab 15 Jahre & Erwachsene · Dauer ca. 45 Minuten · Eintritt € 7/5

WANN Fr · 31. Mai 2013 · 23 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]



MINSTREL CABARET

Studentische Arbeit Institut del Teatre, Barcelona (ES)

Spiel: Nuria Adán, Clara Algaba, Violeta Avilés, Chema Egea, Lucas Escobedo, Janira Fernández, Celia Legaz, Raquel Molano, Borja Nieto, Xavier PaloMinuten, Clara Parre-Rivel, Nuria Planes, Roger Puig, Pino Steiner, Kallia Theodosiad, Adrià Viñas

Regie: Alfred Casas, Juanjo Cuesta, Christian Atanasiu.

In dieser mystischen Atmosphäre lässt sich nicht mehr unterscheiden, was real, was Fiktion ist! Groteske Charaktere laden das Publikum zu einer emotionsgeladenen Reise in den absoluten Wahnsinn ein. Minstrel Cabaret: Ein Ort, an dem sich Publikum und Spieler begegnen. Es wird Bunraku, mit Handpuppe und Objekten gespielt.

Ab 13 Jahren · Dauer ca. 90 Minuten · Eintritt € 7/5

WANN Sa · 01. Juni 2013 · 15 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]



INZEL ZWEIZEL MENSCH

Eine praktische Forschungsarbeit für zwei Menschen und mehrere Objekte zur Äußerung des Inneren.

Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart · Studentische Arbeit

Spiel: Samira Lehmann und Stefan Wenzel

Künstlerische Beratung: Agnès Limbos

Ein Mann geht über die Straße. Was wir aber noch erwähnen sollten, ist, dass es sich bei dem Mann eigentlich um eine Katze handelt. Auch ist die Straße keine Straße sondern die Liebe und keineswegs geht die Katze, nein, sie singt. Ein Mann geht also über die Straße. Auf der anderen Straßenseite sitzt ein Hund, der an einem Knochen kaut. Der Mann erschrickt, aber er weiß nicht recht warum. Wir aber wissen, dass der Hund der Mond ist, der sein blasses Licht auf die Straße wirft.

Erwachsene · Dauer ca. 40 Minuten · Eintritt € 3

WANN So · 02. Juni 2013 · 16.15 Uhr · Alte Musikhochschule [Bühne]



AKADEMIE FÜR DARSTELLENDEN KUNST BADEN- WÜRTTEMBERG

VERKOMMENES UFER MEDEAMATERIAL LANDSCHAFT MIT ARGONAUTEN

von Heiner Müller · plataplata, Berlin

Spiel: Mathias Becker, Lisann Behm, Christoph Levermann,
Christopher Schleiff, Victoria Schmidt

Ausstattung: Victoria Philipp · Licht- & Videodesign: Johanna Seitz

Dramaturgie: Annika Stadler · Produktionsleitung: Evelyn Stange

Regieassistent: Rico Wagner · Regie: Matthias Jochmann

Heiner Müllers Medea-Text zeigt keine Figuren, Opfer oder Täter, keine Helden oder Schuldige. Müller setzt einen Textblock in eine apokalyptische Landschaft, an deren »verkommenes Ufer« der Mythos mit allem anderen Müll der Zivilisation angespült wird. Und diese Geschichte hört nie auf: DO YOU REMEMBER DO YOU NO I DON'T.

Ein plataplata-Projekt, produziert in Kooperation der HfS Ernst Busch Berlin, Abteilung Puppenspielspielkunst und der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Erwachsene · Dauer ca. 70 Minuten · Eintritt € 10/7

WANN Mo · 27. Mai 2013 · 20 Uhr · Akademie für Darstellende Kunst
Baden-Württemberg · Im Turm (Akademiehof 1 · 71638 Ludwigsburg)



RAHMENPROGRAMM

HÄUSER » Fotoserie

Fotografien ungewöhnlicher Häuser, normaler Häuser in ungewöhnlicher Perspektive und Häuser in eigenartiger Umgebung. Elisabeth Roth, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Fachbereich Intermediales Gestalten [Alte Musikhochschule]

HEILE WELT » Installation

Videocollage über die Illusionskraft von Fotos Elisabeth Roth, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Fachbereich Intermediales Gestalten (2013) [Alte Musikhochschule]

STRASSE » Videokunst

Ein Film, der zwischen urbaner Realität und abstrakter Wahrnehmung oszilliert. Florina Leinß, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Fachbereich Intermediales Gestalten (2013) · [Alte Musikhochschule]

HANDARBEIT » Kurzfilm

Eine Zukunft. Immer mehr Menschen tauschen ihre Hände gegen effektivere Prothesen. Dennis hat echte Hände, doch sie sind alt. Als seine Arbeitsleistung in der Kuckucksuhrenfabrik sinkt, droht ihm die Kündigung. Andreas Dahn, Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (2008) Deutsche Sprache mit englischen Untertiteln · Dauer: 12 Minuten Do · 30. Mai 2013 · 17 Uhr [Alte Musikhochschule]

PUPPENHAFT » Kurzfilm

In einer stillgelegten Schaufensterpuppenfabrik lebt der alte Edmund Wondorian. Seine einzige Gesellschaft ist die Puppe Stella, die in seiner Vorstellung lebendig ist. Als die kleine Loki die Fabrik betritt, gerät Edmunds Welt aus den Fugen. Andreas Dahn · Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (2009) Deutsche Sprache mit englischen Untertiteln · Dauer ca. 25 Minuten Fr · 31. Mai 2013 · 12 Uhr [Alte Musikhochschule]

NARRENSCHIFF

Mobile Installation an überraschenden Orten
Studiengang Figurentheater, MH Stuttgart

WORKSHOPS

DI · 28. MAI 2013 · 18-22 UHR · AKADEMIE FÜR DARSTELLEND KUNST
BADEN-WÜRTTEMBERG · BÜHNE (AKADEMIEHOF 1 · 71638 LUDWIGSBURG)

ZWISCHENDING & MENSCH

Offene Werkstatt der Studiengänge Regie und Figurentheater

Christof Nel (Studiengang Regie, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg) · Prof. Florian Feisel (Figurentheater, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

»Jede Bewegung, sagte er, hätte einen Schwerpunkt; es wäre genug, diesen, in dem Innern der Figur, zu regieren; die Glieder, welche nichts als Pendel wären, folgten, ohne irgend ein Zutun, auf eine mechanische Weise von selbst.«
Inspiriert von Kleists Gedankenspiel über das Marionettentheater und bereichert durch persönliche Erfahrungen untersuchen wir im Rahmen einer offenen Werkstatt die Rolle unter dem Blickwinkel materieller Gesetzmäßigkeiten. Als Ergebnis des Workshops präsentieren sich die Teilnehmer drei- bis fünfminütige Miniaturen zum Verhältnis von Mensch und Material, Spieler und Figur, Performer und Objekt.

Zielgruppe: Studierende der Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie interessierte Gäste. **Anmeldung** erforderlich unter marionette@adk-bw.de · Eintritt frei · ca. 30 Plätze

FR · 31. MAI 2013 · 9.30 - 13.30 UHR · ALTE MUSIKHOCHSCHULE
SO · 02. JUNI 2013 · 10 - 17 UHR (MIT PAUSE) · ALTE MUSIKHOCHSCHULE
MO · 03. JUNI 2013 · 10 - 17 UHR (MIT PAUSE) · ALTE MUSIKHOCHSCHULE

THE POWER OF THE PUPPET

Figurentheater-Workshop mit Neville Tranter (Niederlande)

Der Workshop bietet die Möglichkeit, Puppen als theatrales Ausdrucksmittel zu erleben und ihre Eigenheiten als Bühnenakteure zu erlernen. Mit den Figuren werden kurze Szenenstudien entwickelt, wobei die Teilnehmer sich nicht nur mit dem Material Puppe, sondern auch mit der Rolle des Puppenspielers als Schauspieler auseinandersetzen. Alle Teilnehmer sollten einen Theatermonolog, ein Gedicht oder ein Lied in der Sprache ihrer Wahl mitbringen. Neville Tranter zählt mit dem von ihm 1976 gegründeten The Stuffed Puppet Theatre zu den weltweit bekanntesten Figurentheaterspielern. Als Spezialist des Figurenspiels mit lebensgroßen Puppen gibt er seit Jahren Meisterkurse und Workshops für Puppenspieler und war bereits für eine Vielzahl von Theaterakademien in Europa als Dozent tätig.

In englischer und deutscher Sprache. Empfohlen für Interessenten mit Bühnenerfahrung. **Anmeldung** erforderlich unter: 0711.236 86 84 · Kursgebühr: € 80

Antrag auf Stipendium möglich für Mitglieder des Figurentheater Stuttgart e. V.: Figurentheater Stuttgart e. V. · z.Hd. Veronika Kienzle · Eberhardstr. 61 · 70173 Stuttgart · verein@fitz-stuttgart.de

FR · 6. JUNI 2013 · 21 UHR · FITZ

CROWDLOUNGE

Crowdfunding auf großen und kleinen Bühnen

Viele Privatpersonen ermöglichen die Finanzierung eines Projektes – das ist der Grundgedanke von Crowdfunding. Mit der Crowdlounge bieten das Zentrum für Figurentheater FITZ!, das Institut für Kommunikation in sozialen Medien (ikosom), das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes sowie die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Studiengang Figurentheater) eine gemeinsame, interaktive Veranstaltung rund um das Thema Crowdfunding in der darstellenden Kunst an. Projekte der darstellenden Künste sind eigentlich wie geschaffen für Crowdfunding – konkret, vorstellbar, emotional und man kann durch Prämien unmittelbar etwas zurückgeben. Andererseits haben es größere und kleinere Bühnen manchmal schwer mit Crowdfunding-Projekten, weil sie meist an einen festen Ort gebunden sind und deshalb keine hohe Reichweite erzielen können.

Die Crowdlounge richtet sich an alle Crowdfunding-Interessierten sowie an konkrete Crowdfunding-Projekte, die Fragen haben oder ihr Projekt vorstellen möchten. Sie wird anhand von individuellen Crowdfunding-Erfahrungsberichten und Expertengesprächen zu verschiedensten Fragestellungen rund um dieses Thema informieren.

Die Crowdlounge ist kostenfrei, eine **Anmeldung** bis zum 05. Juni 2013 wird erbeten unter bauer@rkw-kreativ.de · Dauer ca. 120 Minuten

SA · 07. JUNI 2013 · 10 - 17 UHR · ALTE MUSIKHOCHSCHULE

WORKSHOP CROWDFUNDING

Als Ergänzung zur Crowdlounge bietet die Hochschule für Musik & Darstellende Kunst gemeinsam mit Ikosom am darauffolgenden Tag einen ganztägigen Workshop zum Thema Crowdfunding an. Anhand deutscher und internationaler Beispiele erarbeitet der Workshop die Grundlagen einer Crowdfunding-Kampagne: Welche Plattformen gibt es und wie unterscheiden sie sich? Welche Faktoren sind für den Erfolg einer Crowdfunding-Kampagne grundlegend? Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, die sie zum Start einer eigenen Kampagne benötigen.

Für den Workshop wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine **Anmeldung** bis zum 05. Juni 2013 wird erbeten unter mail@carsten-bach.de

AUSBILDUNGSSTÄTTEN FIGUREN THEATER

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Studiengang Figurentheater
Urbansplatz 2 · 70812 Stuttgart · Germany
+49(0)711.212 47 43 oder -47 44
www.mh-stuttgart.de · www.die-wo-spielen.de

Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin
Studiengang Puppenspielkunst
Parkaue 25 · 10367 Berlin · Germany
+49(0)30.75 54 17-430 · puppenspiel@hfs-berlin.de
www.hfs-berlin.de/puppenspielkunst

Caragiale University of Theatrical Arts and Cinematography
Strada Matei Voievod 75-77 · Sector 2 · 1000 Bucuresti · Romania
+40(0)21.252 80 20 · www.unatc.ro

Institut del Teatre
Plaça Margarida Xirgu · 08004 Barcelona · Spain
+34(0)93.227 39 00 · i.teatre@institutdelteatre.cat · www.institutdelteatre.org

The Royal Central School of Speech & Drama
Eton Avenue · London · NW3 3HY, UK
+44(0)20.77 22 81 83 · enquiries@cssd.ac.uk · www.cssd.ac.uk

Institut International de la Marionnette
Ecole Nationale Supérieure des Arts de la Marionnette (ESNAM)
7 place Winston Churchill · 08000 Charleville-Mézières · France
Tél. +33(0)3.24 33 72 50 · Fax +33(0)3.24 33 72 69
institut@marionnette.com · www.marionnette.com

Academy of Performing Arts Prague
Karlova 26 · Praha 1 · 116 65 · +42(0)234.24 42 11
info@damu.cz · www.damu.cz · www.amu.cz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER FITZ Zentrum für Figurentheater, Studiengang Figurentheater
an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
REDAKTION Christian Bollow, Jan Jedenak, Jörg Schmidt **GRAFIK** Robert Voss,
Cathrin Gehle **DRUCK** Druckerei Colorpress **AUFLAGE** 10.000

BILDNACHWEIS S.14 Oliver Röckle, S.16 Roland Krauss, Florian Weber.
S. 17 Maik Evers. S. 18 David Schaffer.

Die Nutzungsrechte der übrigen Bilder liegen jeweils bei den produzierenden
Institutionen und Bühnen.

SCHENKEN SIE FREIHEIT!

Kreativ, risikofreudig und voller Elan – die freien
Figurentheater Stuttgarts geben ihr Bestes, und
wir unterstützen sie dabei nach Kräften.



ACH, WALD! PREMIERE AM 26.9., 20h30

Mit nur drei Euro Beitrag pro Monat gehören un-
sere Mitglieder zu den wichtigsten Förderern
künstlerischer Freiheit.

MACHEN SIE MIT?

**FIGUREN
THEATER e.V.
STUTTGART**

SPIELORTE & KARTENBESTELLUNG

ALTE MUSIKHOCHSCHULE

Adresse: Urbansplatz 2 (1.Stock) · 70182 Stuttgart
ÖNV: U1, U2, U4, U9, U14 (Haltestelle Staatsgalerie)
sowie der U5, U6, U7, U12, U15 & allen S-Bahnen
(Haltestelle Hauptbahnhof), Bus 40, 42
Parken: Parkhäuser Haus der Geschichte & Staatsgalerie
Karten & Info: festival@die-wo-spielen.de
www.die-wo-spielen.de

FITZ! ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER

Adresse: Eberhardstraße 61 · Kulturareal »Unterm Turm«
70173 Stuttgart
ÖNV: VVS: S1-6; U2, U4, U14; Bus 43
(Haltestelle Rotebühlplatz/Stadtmitte)
Parken: Parkhäuser Eberhard-Passagen, Schwabenzentrum,
Breuninger, Rathaus, Kaufhof Galeria
Karten & Info: Telefon 0711.24 15 41 · karten@fitz-stuttgart.de
www.fitz-stuttgart.de

AKADEMIE FÜR DARSTELLEND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG

Adresse: Spielort »Im Turm« · Akademiehof 1 · 71638 Ludwigsburg
ÖNV: S4, S5 (Haltestelle Ludwigsburg)
Parken: Akademiehofgarage
Karten & Info: karten@fitz-stuttgart.de · Telefon 0711.24 15 41
www.adk-bw.de

WILHELMSPALAIS

Adresse: Konrad-Adenauer Str. 2 · 70173 Stuttgart
ÖNV: U2, U4, U5, U6, U7, U9, U14, U15
(Haltestelle Charlottenplatz),
Bus 44 (Haltestelle Dorotheenstraße)
Parken: Parkhäuser Landtag, Landesbibliothek Stuttgart,
Haus der Geschichte, Dresdner Bank
Karten & Info: festival@die-wo-spielen.de
www.die-wo-spielen.de